

Die nationalpolitische Bedeutung der Wehrmacht

Von Walther Kayser, Preis Kartoniert RM. 1,-.

Ⓜ

Dr. Walther Kayser, Oberregierungsrat im Reichskriegsministerium, legt in dieser Schrift dar, wie die neue Wehrmacht im Zeichen der Einheit von Wehrmachtoberbefehl, Staatslenkung und Volksführung, von völkischem Wehrrecht und dem totalen Aufgebot der Volksgemeinschaft eine dreifache nationalpolitische Funktion besitzt: 1. Sie hütet die Tradition deutschen Soldatentums. 2. Sie sichert die deutsche Lebensfreiheit in der Welt. 3. Sie ist die abschließende Erziehungsschule der jungen deutschen Mannschaft. Die Darlegungen machen in eindringlicher Weise die Einheit von Politik und Soldatentum deutlich. Wie der Wehrmacht kraft ihres Wesens eine nationalpolitische Bedeutung innewohnt, so kommt der Partei bei der Erfüllung ihrer Aufgaben eine wehrpolitische Bedeutung zu. Diese wehrpolitische Bedeutung besteht darin, daß die Partei die weltanschauliche Geschlossenheit des deutschen Volkes hütet, daß sie die rassistische Lebenskraft unseres Volkes fördert und daß sie die Erziehungsschule der deutschen Volksgemeinschaft zum Wehrwillen und zur Wehrbereitschaft ist. So garantiert dieses politische Soldatentum der Partei dem waffentragenden Soldatentum der Wehrmacht die allumfassende Wehrbereitschaft der Volksgemeinschaft, wie umgekehrt die Wehrmacht die militärische Wehrkraft der Volksgemeinschaft verbürgt.

Der Schrift, der ein Vortrag des Verfassers vor den Offizieren des Reichskriegsministeriums und den Vertretern der Presse zugrunde liegt, kommt eine grundsätzliche Bedeutung zu. Sie räumt endlich mit der Vorstellung auf, daß Politik und Soldatentum zwei grundsätzlich wesensfremde Lebensgebiete seien. Der Vortrag wird in der gesamten Presse lebhaft besprochen werden. Sorgen Sie dafür, daß die Schrift gut sichtbar in Ihrer Auslage steht!

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG